

Ronaldo sagt Klub-WM ab: Ein Kapitel schließt sich, was nun?

Cristiano Ronaldo sagt seine Teilnahme an der Klub-WM 2025 in den USA ab und öffnet damit neue Kapitel in seiner Karriere.



München, Deutschland - Fifa-Präsident Gianni Infantino hat sich in der Vergangenheit mehrfach gewünscht, dass der berühmte Fußballspieler Cristiano Ronaldo an der kommenden Klub-Weltmeisterschaft teilnimmt. Doch nun scheint dieser Wunsch unerfüllt zu bleiben. Ronaldo hat seine Teilnahme an diesem wichtigen Turnier „nahezu endgültig“ abgesagt, wie er am Vorabend des Nations-League-Finales zwischen Portugal und Spanien in München bekannt gab. Trotz „ausreichend Angeboten“ von verschiedenen Teilnehmervereinen, einschließlich interessierter Klubs aus Argentinien, bleibt Ronaldo skeptisch.

Entscheidend für diese Absage könnte die jüngste Entwicklung

rund um Ronaldos Karriere sein. Vor dem Nations-League-Finale hat er angekündigt, nicht an der Klub-Weltmeisterschaft, die zwischen dem 14. Juni und 13. Juli 2025 in den USA stattfindet, teilnehmen zu wollen. Diese Entscheidung folgt auf seine jüngsten Andeutungen eines möglichen Abschieds vom saudischen Klub Al-Nassr, wo er seit Januar 2023 aktiv ist. Auf Instagram teilte er mit: „Dieses Kapitel ist vorbei. Die Geschichte? Sie wird weiterhin geschrieben.“

Zukunftsperspektiven und Karrierefragen

Die Ungewissheit über seine Zukunft bleibt bestehen. Ronaldo äußerte, dass er aktuell keine konkreten Pläne habe und seine Karriere von Tag zu Tag genieße. Er betonte, dass er glücklich sei und mit der Gegenwart lebe. Auf die Frage, wie lange er noch spielen möchte, konnte der Superstar keine genaue Antwort geben und hielt seine Optionen offen.

Die Klub-Weltmeisterschaft, ein Turnier mit einer langen Geschichte, wird in diesem Sommer von Mitte Juni bis Mitte Juli in den USA veranstaltet. Neben Ronaldo werden auch zwei deutsche Vereine, der FC Bayern München und Borussia Dortmund, an dem prestigeträchtigen Wettbewerb teilnehmen. Die Teilnehmer müssen bis zum 10. Juni 2025 ihre finale Spielerliste einreichen.

Transferfenster und Regelungen

Interessanterweise wird die reguläre Transferphase für die Fußballvereine am 1. Juli 2025 beginnen, während die Klub-Weltmeisterschaft bereits im Gange ist. Daher hat die FIFA ein zusätzliches Mini-Transferfenster vom 1. bis 10. Juni 2025 eröffnet, um Transfers vor Beginn des Turniers zu ermöglichen. Während des Turniers sind ab dem 1. Juli auch weitere Transfers möglich. Vereine müssen beachten, dass Spieler nur für eine Mannschaft während des Turniers spielen dürfen.

Für viele, einschließlich Ronaldo, bleibt die Entscheidung über

die nächste Karrierestation also spannend. Trotz zahlreicher Anfragen und Angebote gibt es derzeit keine klaren Schritte für den Fußballstar. Die Fußballwelt schaut nun gespannt auf die Entwicklungen und darauf, wie sich Ronaldos Laufbahn weiter gestalten wird.

Für weitere Informationen zur Klub-Weltmeisterschaft und Ronaldos Situation können die folgenden Links besucht werden:
Süddeutsche Zeitung, Bild, ran.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.sueddeutsche.de • www.bild.de • www.ran.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net